

Gemeindebrief

Nr. 115

der evangelischen
Trinitatiskirchengemeinde
in Wehrda



September – Oktober – November 2021



Erntedank
am 3.10.



Gartenaktion
im Herbst



Neues vom
Freundes-
kreis



Foto: Matthias Schüßler

**Am 11. Juli 2021 wurden in der
Trinitatiskirchengemeinde konfirmiert:**

Hintere Reihe v.l.n.r.:

(die Namen werden im Internet nicht angezeigt)

**Mittlere Reihe, zwischen Jugenddiakon Markus Klonk und
Pfarrerin Elke Kirchhoff-Müller v.l.n.r.:**

(die Namen werden im Internet nicht angezeigt)

Vordere Reihe v.l.n.r.:

(die Namen werden im Internet nicht angezeigt)



Liebe Leserin, lieber Leser,

„es kommt darauf an, ...“, so beginnen viele Antworten auf Fragen, bei denen eine klare, eindeutige Antwort nicht möglich ist. Ungewollt zieht sich die Frage nach der Gewissheit auch durch diesen Gemeindebrief, den Pfarrer Wehrmann mit einem mutmachenden Geistlichen Wort beginnt. Danach finden Sie viele Dinge, auf die Sie sich jetzt schon freuen dürfen. Ich greife drei heraus: Erfreulich ist, dass die Veranstaltungen für Kinder in unserer Gemeinde wieder stattfinden können. Daher bitte ich an dieser Stelle schon an Weihnachten zu denken! Denn so viel steht fest: Ein Krippenspiel an Heiligabend wird es geben. Was 2020 hervorragend auf digitalem Wege gelang, kann 2021 vielleicht sogar wieder in Präsenz stattfinden. Auf Seite 7 finden alle Eltern den ersten Termin zur Vorbereitung des Krippenspiels. Ebenso freuen dürfen sich die Freunde der Musik, dass diese in kleinem Rahmen wieder möglich sein wird. Und wem dies nicht genug ist, der darf sich über Birgit Heeßel als neue Lektorin bei uns in Trinitatis freuen. Sie wird am Reformationstag im Gottesdienst in ihr Amt eingeführt.

Joachim Striepecke

Inhalt

Geistliches Wort.....	4
Impressum	6
Kinder	7
Konfirmandinnen und Konfirmanden.....	8
Erwachsene / Musik	9
Aus den Kirchenbüchern / Senioren	10
Gartenaktionen im Herbst	11
Erntedankgottesdienst / Berichte und Meldungen.....	12
Gottesdienste in Trinitatis	15
Kirchenvorstand	16

Mit diesem QR-Code gelangen Sie direkt auf die Homepage unserer Gemeinde. Dort finden Sie alle aktuellen Änderungen!





Was zählt im Leben?

Pfarrer Armin Wehrmann

Liebe Leserinnen und Leser, nachdem Martin Luther am 31. Oktober 1517 seine 95 Thesen gegen den Ablass veröffentlicht hatte, verhängte der Papst am 3. Januar 1521 den Kirchenbann über Luther. In Folge dessen sollte er am 17. April 1521, also vor 500 Jahren, auf dem Reichstag in Worms seine Schriften widerrufen. Luther wusste, dass es auf diesem Reichstag um alles gehen würde. Ihm war bewusst, dass es um Gott, um ihn, um sein Leben gehe und darum, wer er sei und wofür er stehe.

An dem Tag geht es um das Ganze - um das, was das Leben noch zusammenhält, wenn die ganz bedeutenden Fragen nach Geld, Ansehen oder Gesundheit plötzlich doch nicht mehr so wichtig sind für Menschen. Solche Augenblicke gibt es ja auch; sie sind zwar nicht so häufig, aber ich nehme an, Sie kennen sie auch. Plötzlich – oder ganz allmählich – sind dann manch-



mal die Fragen da, die viele fürchten und darum gerne weg-schieben und mit vielen Erlebnissen und Aktionen zudecken: Wer bin ich? Was ist wirklich wichtig? Bin ich in Ordnung?

Solche Fragen sind Momente mit Gott. Ganz still hat er irgendwo im Hintergrund gewartet, liebevoll meinem Leben zugeschaut, gelegentlich auch fürsorglich oder schmerzhaft eingegriffen und bei alledem darauf gewartet, dass er

mir einmal antworten kann auf die Frage, wer ich bin und warum es sinnvoll ist zu leben. Und wenn er mir antwortet, dann macht er das meistens, heute auch, mit Versen aus der Bibel.

Wer sind wir? Ist Gott gut zu uns? Das waren Fragen, die auch die Christen in den ersten kleinen Gemeinden schon beschäftigt haben wie auch uns heute. „Wie viel müssen wir tun, um vor den strengen Augen Gottes bestehen zu können?“, so fragten die, die gelernt hatten, nach den Gesetzen und Vorschriften zu leben und ängstlich darauf zu achten, keine Vorschrift und kein Gesetz zu übertreten. „Wann straft uns Gott für das,

was wir alles falsch machen?", fragten die anderen erst sich selber und dann, wenn ihnen keine Antwort einfiel, fragten sie Paulus.

Martin Luther übersetzt den entscheidenden Vers wie folgt: So halten wir nun dafür, dass der Mensch gerecht wird ohne des Gesetzes Werke, allein durch den Glauben. (Römer 3,28) Für ihn war es das Herz der Bibel. Wir würden heute sagen: Wir sind Gott recht so, wie wir sind. Als Hausfrau, als Konfirmand, als Bankkaufmann, als Friseurin, als Pfarrer. Wir sind Gott recht und müssen nichts, aber auch gar nichts dazu tun. Gott hat alles selbst getan, um uns recht zu machen in seinen Augen. Was könnten wir auch tun? Was könnten wir leisten oder Gott beweisen? Es wäre doch nie genug. Nur Gott hat genug getan, als er seinen Sohn sterben ließ für all das Leid, das wir anrichten; für all den Hochmut, den wir an den Tag legen gegenüber anderen; für all die Schuld, die wir auf uns laden. Nun sind wir Gott recht, ein für alle Mal; nun sind wir gerecht. Glaubst fest daran, und das Leben wird leichter.

Als Martin Luther diese Worte wieder und wieder las, da ging ihm ein großes Licht auf. Wir sind Gott recht. Nur deswegen können wir überhaupt das Richtige tun.

Weil Jesus dafür starb, dass wir glauben können: Gott meint es gut mit uns. Gott will nicht den Tod der Schuldigen, sondern das Leben der Menschen, die ihn dringend brauchen. Wir sind Gott recht. Wer diesen Zuspruch hört, erkennt dann auch, was er falsch macht. Wir sind Gott recht. Und tragen dann Verantwortung für das Richtige.

Und so konnte Martin Luther auf dem Reichstag in Worms diese Antwort geben:

„Wenn ich nicht durch Schriftzeugnisse oder einen klaren Grund widerlegt werde – derweil allein dem Papst und den Konzilien glaube ich nicht, da es feststeht, dass sie häufig geirrt und sich auch selbst widersprochen haben –, so bin ich durch die von mir angeführten Schriftworte bezwungen. Und solange mein Gewissen durch die Worte Gottes gefangen ist, kann und will ich nichts widerrufen, weil es unsicher ist und die Seligkeit bedroht, etwas gegen das Gewissen zu tun. Gott helfe mir. Amen.“

Wir sind Gott recht. Für ihn brauchen wir uns nicht anzustrengen und müssen keine guten Taten erbringen - oder ihm gar Geld, Ruhm und Macht zu Füßen legen. Davon hat er uns erlöst. Daran dürfen wir uns freuen. Und dann das Richtige tun und uns für ein besseres Miteinander und eine bessere Welt anstrengen.

Zum Rundgang „Reformation in Marburg“ mit unserer Kirchenvorsteherin Dr. Ulrike Harder laden wir herzlich am 31.10.2021 um 15 Uhr ein. Treffpunkt ist am Aufzug des Parkhauses am Pilgrimstein in Marburg. Der Rundgang wird bis ca. 16:30 Uhr dauern.

Um 18 Uhr findet dann ein Familiengottesdienst zum Reformationstag, von den Vorkonfirmanden gestaltet, in der

Martinskirche Wehrda statt. Anschließend gibt es noch ein Lagerfeuer mit Stockbrot.

Alle Interessierten sind ganz herzlich eingeladen.

Mit guten Wünschen und lieben Grüßen

Ihr Pfarrer Armin Wehrmann*)

**) In diesem Quartal hat Pfarrer Armin Wehrmann als Vorsitzender des Kooperationsraumes Nord das Geistliche Wort geschrieben.*

Der Kooperationsraum Nord besteht aus den Kirchengemeinden Elnhausen-Dagobertshausen, Michelbach, Wehrhausen, Martinskirche Wehrda, Trinitatiskirche Wehrda sowie Weitershausen-Dilschhausen. Die Verwaltungsassistentin ist Frau Andrea Schwarz mit Dienstsitz im Kirchenbüro in Marburg.

IMPRESSUM



Redaktionskreis:

Pfarrerin Elke Kirchhoff-Müller (V.i.S.d.P.), Stefan Aumann, Dr. Matthias Bode, Dr. Hans-Gerd Lehmann, Heinz Rau, Joachim Striepecke, Elisabeth Terno

Anschrift:

Pfarrerin Elke Kirchhoff-Müller,
Schwanallee 54, 35037 Marburg

E-Mail:

Nutzen Sie bitte das Kontaktformular auf unserer Internetseite.

Internet: www.trinitatis-kirche.de

Bankverbindung:

Trinitatiskirche Wehrda (Kirchenkreisamt),
Sparkasse Marburg,
IBAN DE17 5335 0000 0000 0124 67

Auflage:

2.000 Exemplare

Druck:

Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen

Titelbild:

Dekoration an Erntedank in der Trinitatiskirche

Redaktionsschluss für die Ausgabe 116

15. November 2021

Kinder



Minigottesdienste

Gottesdienste für Kinder im Alter von 0-5 Jahren
mit Begleitpersonen

Termine:

18. September, 16:30 Uhr, „Unsere schöne Welt“

3. Oktober, 10 Uhr, Erntedankgottesdienst

13. November, 17 Uhr, „Sonne, Mond und Sterne“

Kontakt: Pfarrerin Elke Kirchhoff-Müller ☎ 3093554



Kindergottesdienste

Gottesdienste für Kinder im Alter von 6-9 Jahren

Termine:

3. Oktober, 10 Uhr, Erntedankgottesdienst

13. November, 17 Uhr, „Sonne, Mond und Sterne“

20. November, 16 Uhr, Erstes Treffen für das KRIPPENSPIEL

Kontakt: Dorothee Mattern, ☎ 86683

10PLUS-Gottesdienste

Gottesdienste für Kinder ab dem Alter von 10 Jahren

Termine:

5. September, 10 Uhr, „Sonntagsmaler“

3. Oktober, 10 Uhr, Erntedankgottesdienst

23. Oktober, 16:30 Uhr, „Gut, besser, am besten!“

20. November, 16 Uhr, Erstes Treffen
für das KRIPPENSPIEL



Kinder-Kirchen-Post

Wer gerne in den Verteiler aufgenommen werden möchte, kann sich beim Kigo-Team melden!

Eure

Nina Hynek, Jörn Kuhl, Doro Mattern

Kontakt: Dorothee Mattern, ☎ 86683



Konfirmandinnen & Konfirmanden

Aktuell gibt es in unserer Gemeinde keine neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden.

Am 11. Juli wurde der letzte Jahrgang (siehe Umschlaginnenseite) in vier hintereinander stattfindenden Gottesdiensten konfirmiert.

Kontakt: Pfarrerin Elke Kirchhoff-Müller, ☎ 3093554

Anzeige

Rüdiger Jäger
Schönstädter Straße 1a
35274 Kirchhain-Betziesdorf



JÄGER
Dachdeckermeisterbetrieb

Tel. 0 64 27/92 32-0 · Fax 0 64 27/92 32-30

- Dacharbeiten
- Dachaufstockungen
- Dachgauben
- Gerüstbau
- Abdichtungen
- Kaminsanierung
- Fassadenbekleidung

Erwachsene

18+

Mittwochsandachten

Aktuell finden in der Seniorenbetreuung Weißer Stein keine Andachten statt.

Kontakt: Pfarrerin Elke Kirchhoff-Müller, ☎ 3093554

Bibelgesprächskreis

Der Bibelgesprächskreis trifft sich jeden zweiten Donnerstag von **17-18 Uhr** im Gemeinderaum. Termine werden im Gottesdienst bekanntgegeben.

Kontakt: Pfarrerin Elke Kirchhoff-Müller, ☎ 3093554

Hauskreis Rödiger

Kontakt: Judith und Gerhard Rödiger, ☎ 85646

Kirchenmusik

Neues aus dem Freundeskreis Musik

„Vier Wochen mit“ hieß die Gottesdienstreihe mit besonderen Musikbeiträgen, die der *Freundeskreis Musik in der Kirche* im Herbst 2020 veranstaltete. Die Pandemielage hatte damals keinen Konzertgottesdienst wie in den Jahren zuvor zugelassen. Da die Situation weiterhin unsicher ist, müssen wir auch 2021 improvisieren.

Soweit sich derzeit absehen lässt, werden Musikbeiträge in kleinerer Besetzung im Herbst möglich sein. Und so bereitet der Freundeskreis wieder eine kleine kammermusikalisch geprägte Reihe vor. Sie soll an den Novembersonntagen (7. bis 28.11.) stattfinden. Thematisch wollen wir Bezug nehmen auf die Sommerreihe, die sich mit der Sehnsucht befasste. „Da wohnt ein Sehnen tief in uns“, lautet der Titel eines Liedes im EG-plus (Nr. 102). Im englischsprachigen Original wird in der vierten Strophe um Rettung, um Erbarmen, um Licht in der Dunkelheit gebeten. Dieses Bitten und Sehnen wollen wir in der Übergangszeit zwischen den Kirchenjahren bei der Auswahl der Musikbeiträge thematisieren.

Der Freundeskreis „Musik in der Kirche“ wurde im Oktober 2015 gegründet. Er möchte Menschen für eine ideelle und finanzielle Förderung der Kirchenmusik in der Trinitatisgemeinde gewinnen. Dies kann durch freiwillige, steuerlich absetzbare Spenden geschehen. Der Freundeskreis freut sich aber auch über Ihre aktive Mitarbeit. Im Mittelpunkt der regelmäßigen Treffen, die vierteljährlich stattfinden, stehen die Planung und Organisation von Konzerten und anderen Veranstaltungen. Anregungen sind jederzeit sehr willkommen. Sprecherin des Freundeskreises ist Isot Lehmann (Tel. 06421 84126). Weitere Informationen enthält ein Faltblatt über den Freundeskreis, das auf dem Schrifentisch in der Trinitatiskirche ausliegt.

Spendenkonto

Empfänger: Kirchenkreisamt Marburg

Bank: Sparkasse Marburg

IBAN: DE17 5335 0000 0000 0124 67

Stichwort: Kirchenmusik Trinitatiskirche Wehrda

Aus den Kirchenbüchern



Taufen

J., 2021, Josua 1,9

M., 2021, Psalm 139,5

E., 2021, Psalm 91,11+12

Bestattungen

Hans H., 2021, Hesekiel 36,26

Dr. Marianne P., 2021, Jesaja 43,1

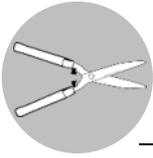
Marga E., 2021, Matthäus 11,29

Seniorinnen und Senioren



Wir hoffen, dass die Seniorenkreise bald wieder stattfinden können. Wenn nach der langen Unterbrechung wieder Termine stattfinden, geben wir dies im Gottesdienst bekannt.

Kontakt: Isot Lehmann, ☎ 84126



Gartenaktionen im Herbst

Heinz Rau

Liebe Gemeindeglieder,
im letzten Jahr musste unsere Gartenaktion coronabedingt ausfallen. In diesem Jahr benötigen wir Ihre Hilfe für gleich zwei Projekte an der frischen Luft!

1. Jährliche Gartenpflege

Wir suchen deshalb für unsere diesjährige **Herbst-Gartenaktion** am Samstag, dem **30. Oktober von 9.00 bis 12.00 Uhr** Helferinnen und Helfer egal welcher Altersstufe.

Wir wollen an diesem Termin, wieder zusammen mit unseren beiden „Gartenprofis“, die notwendigen Pflegearbeiten auf dem großen Kirchengrundstück durchführen (Baum- und Strauchschnitt, Rabatten und Beete säubern, Laub beseitigen, Beikraut bzw. Unkraut entfernen u.a). Während der Aktion soll auch im Rahmen unseres Projekts **„Ein Garten für Viele(s)“** von dem anfallenden Baum- und Strauchschnitt eine sogenannte „Benjeshecke“ (Totholzhecke)

angelegt werden. Für einen kleinen Mittagsimbiss (FingerFood) und Getränke zur Stärkung zwischendurch wird gesorgt.

Wer also mitmachen möchte, meldet sich bitte bei Heinz Rau (☎ 81824).

2. Pflanzaktion

Außerdem laden wir sehr herzlich zu einer **Pflanzaktion** am Samstag, den **18. September um 14.00 Uhr** ein, bei der wir Nutzpflanzen setzen und eine kleine Wildblumenwiese anlegen wollen. Auch hier freuen wir uns über Helferinnen und Helfer aus allen Altersstufen.

Wenn Sie sich an dieser Aktion beteiligen möchten, können Sie sich gerne bei Kathrin Goronzy (☎ 166083) melden.

Ohne ehrenamtliche Mitarbeit sind solche Aktionen nicht zu stemmen.

Nach den guten Erfahrungen in den letzten Jahren bitten wir daher auch in diesem Jahr wieder um ihre Mithilfe. Herzlichen Dank!



Erntedank- gottesdienst am 3. Oktober

Pfarrerin
Elke Kirchhoff-Müller

Herzliche Einladung zum Familiengottesdienst an Erntedank in der Trinitatiskirche.

Unter dem Titel „Unter Gottes Regenbogen... reich beschenkt“ feiern wir den Gottesdienst für kleine und große Leute, in dem wir miteinander das Abendmahl feiern (coronakonform). Wir möchten Gott danken für alles, was uns leben lässt und wollen

dabei andere nicht vergessen. So sammeln wir für die Tafel in Marburg. Bringen Sie doch gerne verpackte Lebensmittel (Nudeln, Reis etc.), geerntetes Gemüse und Obst mit. Es wird am Montag in die Verteilstelle gebracht zum Weitergeben an bedürftige Menschen. Schön wäre es, wenn Kinder Körbchen mit „Erntegaben“ mitbringen und zu Beginn des Gottesdienstes auch zum Altar bringen. Mal sehen, was alles zusammenkommt!

Bitte melden Sie sich online oder telefonisch an. Nähere Informationen finden Sie auf der Homepage.

ALUMINIUM-BALKONGELÄNDER DIREKT VOM HERSTELLER

RIEB BALKONE

- ✓ Aluminium-Balkongeländer
- ✓ aus wartungsfreiem Aluminium
- ✓ in RAL-Farben und in Holzdekorfarben
- ✓ dauerhaft pflegeleicht und rostfrei

Nie mehr
streichen!



RIEB BALKONE GMBH – SEIT ÜBER 30 JAHREN – WWW. RIEB-BALKONE.DE
Elsbachstraße 21 • 35216 Biedenkopf-Breidenstein • Telefon: 0 64 61 / 88 7 22

Gemeindewanderung im September fällt aus

Heinz Rau



Leider können wir auch in diesem Jahr coronabedingt (wie in 2020) die Veranstaltung nicht durchführen.

Im Otto-Ubbelohde-Haus, ein wesentlicher Bestandteil der diesjährigen Wanderung, ist ein Besuch von Atelier und Ausstellung nur für 5 Personen gleichzeitig gestattet.

Für uns als größere Gruppe also nicht möglich.

Wir werden versuchen, die Gemeindewanderung in dieser Form im nächsten Jahr wieder anzubieten.

eine Kerze entzündet. Auch für Menschen, die an einem anderen Ort beerdigt wurden oder schon vor längerer Zeit gestorben sind, kann eine Kerze zum persönlichen Gedenken im Gottesdienst angezündet werden. Dazu sind Sie, und im Besonderen die Hinterbliebenen der Verstorbenen, herzlich eingeladen am **21. November um 10 Uhr** zum Gottesdienst in die Trinitatiskirche.

Diakonie-sammlung:



Erschöpften Eltern auf dem Weg zur Kur helfen



Sind Mütter oder Väter krank oder erschöpft, leidet darunter die ganze Familie. Eine Mutter- oder Vater-Kind-Kur hilft Eltern in Erziehungsverantwortung, sich zu erholen. Zudem

Ewigkeitssonntag



Am **Ewigkeitssonntag**, der das Ende des Kirchenjahres markiert, wird der **Verstorbenen** aus unserer Gemeinde gedacht. Ihre Namen werden im Gottesdienst verlesen und im **Gedenken** an sie wird

lernen sie Strategien, um sich vor Überlastungen zu schützen und auf ihre Gesundheit zu achten.

Das Diakonische Werk Marburg-Biedenkopf erklärt die Voraussetzungen für eine Kur, hilft dabei, den Antrag bei der Krankenkasse zu stellen, unterstützt im Falle einer Ablehnung bei einem Widerspruch, sucht gemeinsam mit den Antragstellenden ein passendes Kurhaus aus dem Verbund des Müttergenesungswerks, bietet bei Bedarf Nachsorgegespräche an den Standorten Marburg, Kirchhain und Stadtallendorf.

Wir sind dringend auf Spenden angewiesen. Helfen Sie mit, das Beratungsangebot zu erhalten!

Bankverbindung

Empfänger:

Kirchenkreisamt Kirchhain-
Marburg

IBAN

DE17 5335 0000 0000 0124 67

Verwendungszweck

Diakoniesammlung Kirchen-
kreis Marburg, Trinitatis

Einführung von Birgit Heeßel als Lektorin

Joachim Striepecke

Am 31. Oktober 2021 wird Birgit Heeßel, Mitglied unseres Kirchenvorstandes, im Rahmen des Reformationsgottesdienstes in das Lektorenamt eingeführt.



Durch dieses Ehrenamt werden Gemeindeglieder damit beauftragt, selbstständig Gottesdienste zu leiten. Neben der Ernennung durch die Bischöfin ist die erfolgreiche Teilnahme an einem Ausbildungskurs eine der wesentlichen Voraussetzungen, die Birgit Heeßel im letzten halben Jahr erfüllt hat.

Gottesdienste in Trinitatis

September 2021

Ihr sät viel und bringt wenig ein; ihr esst und werdet doch nicht satt; ihr trinkt und bleibt doch durstig; ihr kleidet euch, und keinem wird warm; und wer Geld verdient, der legt's in einen löchrigen Beutel.
Haggai 1,6

5.	10:00 Uhr	Pfarrer Th. Drumm
12.	10:00 Uhr	Pfarrerin A. K. Müller
19.	10:00 Uhr	Lektorin B. Heeßel
26.	10:00 Uhr	Prädikantin K. B. Elbrechter

Oktober 2021

Lasst uns aufeinander achthaben und einander anspornen zur Liebe und zu guten Werken.
Hebräer 10,24

3.	10:00 Uhr	Pfarrerin E. Kirchhoff-Müller, Erntedankfest	
10.	10:00 Uhr	Prädikantin K. B. Elbrechter	
17.	10:00 Uhr	Prädikantin S. Klatt	
24.	10:00 Uhr	Lektorin B. Heeßel	
31.	10:00 Uhr	Pfarrerin E. Kirchhoff-Müller, Reformationstag Einführung von Birgit Heeßel als Lektorin	

November 2021

Der Herr aber richte eure Herzen aus auf die Liebe Gottes und auf das Warten auf Christus.
2. Thessalonicher 3,5

7.	10:00 Uhr	Prädikantin S. Klatt	
14.	10:00 Uhr	Pfarrer Th. Drumm	
17.	18:00 Uhr	Pfarrerin E. Kirchhoff-Müller, Buß- und Betttag	
21.	10:00 Uhr	Pfarrerin E. Kirchhoff-Müller, Ewigkeitssonntag	
28.	17:00 Uhr	Pfarrerin B. Mohr, 1. Advent, Lichterkirche	

Kirchenvorstand der Trinitatiskirche



Dr. Matthias Bode
☎ 27874



Heinz Rau
(Stellv.) Vorsitzender
☎ 81824



Kathrin Goronzy
☎ 166083



Irmi Rauff
☎ 81308



Birgit Heeßel
☎ 9795277



Elisabeth Terno
☎ 62722



Nina Hynek
☎ 81317



Rainer Wagner
☎ 350368



Dorothee Mattern
☎ 86683



Pfarrerin
Elke Kirchhoff-Müller
☎ 3093554

Kirchenälteste



Isot Lehmann
☎ 84126



Dorle Wilke
☎ 81997

Mitarbeiterinnen



Gemeindebüro
☎ 81886



Hausmeisterin
Zeljka Heuser
☎ 6976747

MO	DI	MI	DO	FR
---	10-11	---	---	16-17